

Container aufgehebelt

Dannenberg. Unbekannte haben irgendwann zwischen Montag, dem 15., und Dienstag, dem 23. Juni, den Maschendrahtzaun zum Hinterhof einer Firma am Breerer Weg in Dannenberg aufgeschnitten. Sie öffneten einen Container gewaltsam und stahlen aus einem anderen, offenstehenden Container einen Schneidetisch. Hinweise nimmt die Polizei Dannenberg unter der Telefonnummer (05861) 985760 entgegen. *ejz*

Zirkus verschoben

Lüchow. Wegen der Hitze hat die Zirkusschule Himmelsläufer ihre Vorstellung, bei der heute Abend die Kindergruppe aus Salzwedel im Zirkuszelt am Lüchower Allerlud auftreten sollte, abgesagt. Der Termin sei zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben, teilen die Artisten mit. Die Vorstellung der Jugendgruppe – „Colorstep – Jeder Schritt zählt“ heißt die Show – am morgigen Sonntag werde von 17 auf 19 Uhr verschoben. Die Aufführung findet ebenfalls in dem Zirkuszelt statt. *ejz*

Evangelisch in Siebenbürgen

Trebel. Pastorin Brigitte Bittermann spricht am Dienstag, dem 30. Juni, im Trebeler Gemeindehaus über die Geschichte und Gegenwart der Siebenbürger Sachsen in Rumänien und berichtet von ihren Erfahrungen aus der Urlaubsseelsorge im Sommer 2025. Themen sind unter anderem Kirchenburgen, die Karpaten und die kulinarische Tradition des Baumstriezel. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. *ejz*

Austausch für Pferdefreunde

Wietetze. Nach der Auflösung des Pferdesportvereins Hitzacker hat sich in Wietetze eine Interessengemeinschaft für Pferdefreunde gegründet. Die Gruppe, die aktuell 35 Mitglieder in einer Whatsapp-Gruppe zählt, diene dem Austausch von Infos und dem Handel mit Pferdebedarf, teilen die Administratoren Madelaine Pöschel (0171) 5818563 und Torsten Puhlmann (0176) 36425593 mit. Aus der Initiative soll eine lockere Vernetzung Gleichgesinnter entstehen. *ejz*

Göske bester Meister

Lüchow. Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade hat jüngst 475 Meisterinnen und Meister aus 17 Gewerken in der Braunschweiger Volkswagen Halle geehrt. Darunter war auch der frisch gebackene Elektrotechnikmeister Felix Göske aus Lüchow. Er hat als Bester in seinem Fach abgeschlossen, teilt die Handwerkskammer mit. *ejz*



Larissa Bartnik (von links), Zoé Winkler, Melvin Bannör, Saša Behr, Henry Schulz, Milan Mönning, Wim Elias Tinsner, Charlotte Schön, Layla-Sofie Suhr und Romina Helbig wurden für die besten Zeugnisse, soziales Engagement oder keinen Fehltag im letzten Schuljahr ausgezeichnet. Foto: D. Boick

29 können Richtung Abi starten

VON DETLEF BOICK

Dannenberg. Die Nicolas-Born-Schule (NBS) hat am Freitagvormittag einen außergewöhnlich leistungsstarken Jahrgang verabschiedet. Fast zwei Drittel der nun ehemaligen 47 Zehntklässler und -klasslerinnen der Dannenberger Oberschule haben den Erweiterten Realschulabschluss geschafft, freute sich Schulleiterin Miriam Steffen in der Mensa des Schulzentrums. Sie dürfen nun eine gymnasiale Oberstufe besuchen und Abitur machen. Das beste Zeugnis dieser 29 besonders erfolgreichen Jugendlichen erhielt Zoé Winkler mit einem Notendurchschnitt von 1,8. Sie bekam ebenso einen Buchpreis wie Milan Mönning (2,0) und Charlotte Schön (2,14).

Diese drei und alle anderen Absolventinnen und Absolventen hörten an ihrem letzten Schultag an der Dannenberger Oberschule viele Gratulationen für den erfolgreichen Abschluss und gute Wünsche für die Zukunft. „Wir sind stolz auf jeden Einzelnen von euch und den ganzen Jahrgang“, sagte Schulleiterin Steffen. „Ihr alle habt euren Weg gemeistert in einer Zeit, die nicht ganz einfach ist.“ Die jungen Leute hätten über die guten Noten hinaus Kompetenzen erworben, „die euch helfen werden“. Steffen wünschte den Jugendlichen Gesundheit, Zuversicht, Glück und den Mut, die Welt mitzugestalten. Einen unerwarteten Rat gab es von Lucas Olm von der Schulverwaltung des Landkreises: „Hört immer auf eure Eltern, die wollen nur das Beste für euch.“

Herzliche Zeugnisübergabe

Bei der Übergabe der Abschlusszeugnisse hörten die fünf Jungen und Mädchen, die die Nicolas-Born-Schule nach der neunten Klasse verlassen, ganz persönliche Worte von ihrem Klassenlehrer Gregor Ziese. Die Verabschiedung der Zehntklässler war nicht minder herzlich. Zu den Zeugnissen gab es Umarmungen und Rosen von den ehemaligen Klassenlehrerinnen und -lehrern. Sie und die Vertreterinnen der Abgangsklassen erinnerten in ihren Abschiedsworten an Klassenfahrten und viele Ereignisse während der fünf- oder sechsjährigen Schulzeit. Vor allem die Corona-Zeit mit Lockdown und Homeschooling blieb

Die Nicolas-Born-Schule in Dannenberg verabschiedete 52 Absolventinnen und Absolventen

den Lehrkräften und den Jugendlichen im Gedächtnis. Auch die Neuformierung des Jahrgangs, als anfangs der neunten Klassenstufe aus zwei Klassen drei gebildet wurden, prägte die Jugendlichen nachhaltig.

Schulleiterin Steffen zeichnete nicht nur die drei jungen Leute mit den besten Realschulzeugnissen aus. Einen Buchpreis bekam auch Saša Behr als Bester der Hauptschüler, die die NBS nach der neunten Klasse verlassen. Außerdem ehrte sie mehrere Jugendliche für ihr soziales Engagement: Melvin Bannör, Romina Helbig und Henry Schulz für ihre Mitarbeit in der Schülerfirma Cafeteria, Konfliktlotsin Layla-Sofie Suhr und Schulsanitäterin Larissa Bartnik. Buchpreise erhielten zudem Wim Elias Tinsner und Layla-Sofie Suhr, die in ihrem letzten Schuljahr keinen einzigen Tag gefehlt hatten.

Auch die Schülerinnen und Schüler verteilten Geschenke. Sie dankten ihren Eltern für die Unterstützung während der Schulzeit mit Blumen. Und von den Lehrerinnen und Lehrern verabschiedeten sie sich mit vielen persönlichen Worten und Geschenken, an denen man merkte, dass sich die Lehrkräfte und deren nun ehemalige Schützlinge ans Herz gewachsen sind.

Nach dem offiziellen Teil in der Mensa des Schulzentrums ging die Abschiedsfeier in der Pausenhalle mit Musik von Franz Klan und Hartmut Christier weiter. Während des offiziellen Teils in der Mensa hatte der Schulchor mit drei Liedern zur festlichen Atmosphäre beigetragen.

Die Schulabgängerinnen und Schulabgänger

Klasse 9b: Saša Behr, Hitzacker; Sonja Ghaznoudin, Dannenberg; Mia Marie Jaskula, Splietau; Iman Sadeq, Lüchow; und Jan-Leon Schulz, Nebenstedt.

Klasse 10a: Liara Gädke, Prastorf; Emily Elisa Jung, Quickborn; Aaron Kohls, Kaltenhof; Hannah Lochmann, Dannenberg; Shehleen Kaur Mann, Gorleben; Carl Möhring, Dannenberg; Malva Mohammad, Dan-

nenberg; Carla Nätzel, Groß Heide; Emily Naumann, Dannenberg; Joulina Delia Nowack, Quickborn; Charlotte Schön, Hitzacker; Joy Schwanke, Dannenberg; Andreas Sholnertschuk, Prisser; Ansgar Malte Stier, Dannenberg; Wim Elias Tinsner, Dannenberg; und Mia Treu, Pretzetze.

Klasse 10b: Melvin Bannör, Dannenberg; Larissa Bartnik, Lenzen; Dean Burmeister, Dannenberg; Bastian Burmester, Dannenberg; Leo Fergert, Dannenberg; Romina Bonita Helbig, Quickborn; Kyara Giuliana Jungbluth, Dannenberg; Mohamad Khalouf, Dannenberg; Milan Mönning, Dannenberg; Fabienne Delia Nowack, Quickborn; Egor Repnitcin, Langendorf; Henry Schulz, Langendorf; Layla-Sofie Suhr, Dannenberg; Finn Mattes Tebel, Dannenberg; und Zoé Winkler, Dannenberg.

Klasse 10c: Angelique Algai-er, Dannenberg; Anjuna Blind, Küsten; Amanda Brand, Tramm; Beeke Gila Brunk, Damnatz; Kasimir Falke, Breselenz; Werner Linda Fongoh, Quickborn; Mia Sophie Herbold, Dannenberg; Jan Henrik Jaskula, Splietau; Savijot Mann, Gorleben; Lena Mathieu, Dannenberg; Simon Mathieu, Dannenberg; Vedran Šaulić, Nebenstedt; Daniel Schö-nemann, Dannenberg; Jona Treu, Pretzetze; Finja Wamhof, Dannenberg; und Tyron Diego Wilms, Dannenberg.

SOMMERABEND AN DER EV.-LUTH. ST.-JOHANNIS-KIRCHE DANNENBERG

Am Samstag, den 4. Juli 2026, von 19 bis 22 Uhr



LUST AUF SOMMER?

Die Kulturkirche Dannenberg lädt ein zu einem besonderen Abend voller Musik, Begegnung und guter Gespräche. Am Samstag, den 4. Juli 2026, von 19 bis 22 Uhr wird der Bereich an der St.-Johannis-Kirche zum lebendigen Treffpunkt – offen, ungezwungen und mitten in der Stadt. Menschen aus Kultur, Handel, Gastronomie und Kirche kommen zusammen, um den Sommer zu feiern.

Das erwartet Sie:

• Live-Musik zum Sommerabend – die Band Sandos sorgt für Tanzstimmung



• Erfrischende alkoholfreie Cocktails

• Raum für Gespräche, neue Kontakte und inspirierende Ideen

• Einblicke in das Engagement vor Ort

Weitere Termine 2026:

26. September – Ort für Jugend: Dein Festival. Deine Zukunft. Deine Kirche

19. Dezember – Himmlische Stimmen: Musikalischer Jahresabschluss



Kontakt:
Kulturring Dannenberg e.V.
Ursula Fallapp
Tel. 05861 / 808-540
E-Mail: u.fallapp@elbtaale.de



Android



iOS

www.dan-app.de

